Schriftführer, den Verwaltungsausschuß, der sich monatlich einmal zur Beratung der Vereinsangelegenheiten versammelt. Das Vereinsbureau ist St. Annen 14. Durch Herrn Pastor Pauli wird der gedruckte Jahresbericht verabsolgt.

Verein Naturwissenschaftlicher, trat im November 1837 ins Leben und zählt augenblicklich mehr als 200 Mitglieder. Jedes wöchentliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 10 M. Der Vorstand wird jährlich zur Hälfte erneuert und besteht aus den Herren: 1) Dr. Aug. Boller, Präsident; 2) Dr. H. Schubert, Vicepräsident; 3) Dr. Kotelmann, erster protocollirender Secretair; 4) Dr. K. Kraepelin, zweiter protocollirender Secretair; 5) H. Strebel, correspondirender Secretair; 6) J. Arthur H. Meyer, Cassenführer. Die wissenschaftlichen Versammlungen werden Mittwoch Abends 7½ Uhr im Gymnasialgebäude abgehalten. Die letzte Versammlung jedes Monats ist eine allgemeine; in ihr werden die geschäftlichen Angelegenheiten des Vereins erledigt. Einheimische und Fremde können als Gäste eingeführt werden. Die Aufnahme neuer Mitglieder geschieht nach vorheriger Anmeldung durch ein Mitglied in der nächstfolgenden allgemeinen Versammlung. Der Verein giebt „Abhandlungen aus dem Gebiete der Naturwissenschaften“ und „Verhandlungen“ heraus und hat an der Gründung und Entwicklung des „Naturhistorischen Museums“ hervorragenden Theil genommen.

Verein der nautischen zu Hamburg, gegründet 1868. Der Zweck desselben ist die Förderung aller Zwecke des Seewesens, sowohl selbstständig wie im Anschluß an den deutschen Nautischen Verein. Die Sitzungen finden im Winter von 1. October bis 1. Mai wöchentlich Montag-Abends in J. T. H. Mittelstraß Local, St. P., Marienstr. 31/32, statt, in den übrigen Monaten alle vierzehn Tage Montags. Fremde und Einheimische können durch Mitglieder eingeführt werden, Letztere jedoch nur zweimal innerhalb eines Jahres; sämtliche Officiere der deutschen Kriegsmarine haben Zutritt zu den Versammlungen. Der Vorstand besteht aus den Herren: F. E. Matthiesen, Director der deutschen Seemannsschule, Vorsitzender, Dr. Antoine-Freil, stellvertretender Vorsitzender, Dr. F. Kierulff, H. Schumacher, Carl E. Blath, Schriftführer, J. P. H. Paulsen, Cassirer, F. Kubbert, Capitain Sutin de Boutemard und Capitain C. P. Staats.

Verein Cler Dalim von 5629 hat den Zweck, bedürftige Israeliten vermittelst Beiträge seiner Mitglieder zu unterstützen. Der Verein von jungen Leuten gegründet, steht auch unter Leitung derselben. Der Vorstand besteht aus den Herren J. Moses, Präses, 1. Marktstr. 14; M. Schlefinger, Cassirer; Ed. Joel, Secretair; A. S. Heymann und J. Lewandowski, Revisoren; Martin Schiff und Jacob Wolff, Assistenten.

Verein, Der Bahmann, begründet am 3. October 1862, bei dem 25jährigen Jubiläum, welches Herr F. Laban an jenem Tage als Lehrer an der Bahmann'schen Schule feierte, bezweckt, die Freundschaftsbünde, welche in der Schule angeknüpft sind, auch im späteren Alter aufrecht zu erhalten. Das Vereinslocal befindet sich H. Nollenstraße 16 bei A. F. Jöhl, wo auch die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Der Vorstand besteht aus 4 Personen; Präses ist J. St. Herr Weich, Jensen, Ganlemarkt 40.

Verein Hamburgischer Staatsbeamten, bezweckt die Förderung des geistigen und materiellen Wohles seiner Mitglieder, sowie des Beamtenstandes überhaupt. Mit dem Verein ist eine Spar- und Darlehncasse für die Mitglieder sowie ein Unterstützungsfonds verbunden, aus welchem den Wittwen und Kindern Hamburgischer Staatsbeamten in geeigneten Fällen Freiwohnungen, bezw. Stipendien gewährt werden sollen. Vorsitzender des Vereins: Director A. Hebler.

Verein für Schiffrevision. Derselbe läßt Fuhrfahrzeuge behufs ihrer Tauglichkeit zum sicheren Transport der Güter untersuchen und stellt darüber Revisions-Atteste aus. Das Comité der vereinigten Transport-Vericherungs-Gesellschaften in Berlin hat die Oberleitung. Herr Hellmuth Budach ist hiesiger Schiffrevisor. Das Bureau ist Neuburg 7, II., dessen Vorsteher A. J. May, Briefkasten zu Revisions-Anmeldungen befindet sich 1. Klosterstraße 16.

Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Derselbe besteht aus Besitzern von Naturalien-Sammlungen und Freunden der Naturwissenschaften, welche sich vereinigt haben, durch regelmäßige Versammlungen und Vorgezungen ihrer neuen Erwerbungen zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse beizutragen und den Sammlern einen Vertehspunkt und Förderung durch gegenseitige Anregung zu bieten. Gegenwärtig gehören demselben ca. 180 Mitglieder an. Die Versammlungen finden im Patriottischen Saal, Zimmer 20, jeden 1. und 3. Freitag im Monat statt. Der jährliche Beitrag ist M. 6. Der Zutritt durch Einführung oder nach Anmeldung bei einem der Vorstandsmitglieder ist gern gekattet. Die Bibliothek ist in den Besitz der Patriottischen Gesellschaft übergegangen, steht jedoch nach wie vor jedem Mitgliede unentgeltlich zur Benutzung frei. Der Vorstand besteht aus den Herren Cesar Godoffron, Ehrenpräsident, Dr. med. R. Krause, Präses, Dr. C. Eriger, 1. Vicepräses, Dr. H. Neutlin, 2. Vicepräses, Dr. Th. Böhm, Bibliothekar, Dr. G. Pfeifer, 1. Geschäftsführer, W. Bösenberg, 2. Geschäftsführer, C. Zimmermann, Cassirer. Bestellungen und Postsendungen werden unter der Adresse des 1. Geschäftsführers erbeten.

Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger, unverschuldeter Frauenzimmer. Derselbe hat es sich zur Aufgabe gestellt, durch Sammlung jährlicher Beiträge, sowie durch Schenkungen und Legate ein Capital zu sammeln, um im Stande zu sein, verdienstlosen, unbemittelten Wädchen aus den gebildeten Ständen, welche bei heranwachsendem Alter ihre ehrenvolle Thätigkeit, theils aus Gesundheitsrücksichten, theils durch den Wechsel der Verhältnisse aufzugeben gezwungen sind, den trüben Blick in die Zukunft durch Ertheilung von regelmäßigen Unterstützungen an die Bedürftigsten derselben, ohne Unterschied der Religion, so viel wie möglich zu erheitern. Der Vorstand bestehend aus den Damen E. Böhl, Wandsbed, Schloßstraße 34, A.

Stuhlmann, S. Hajche, S. Kühne, E. Stangenberger, T. Knauer, E. Mirus und den Herren G. Knauer, Cassirer und J. H. W. Eiten, Schriftführer, entscheidet darüber, wie viel jährlich vertheilt werden soll; das Uebrige wird, so wie der schon vorhandene Fonds, auf den Namen des Vereins belegt, um die Wirksamkeit desselben, so viel wie möglich, dauernd und segensreich zu machen.

Verein zur Unterstützung unbemittelter Studirender (gegründet im Jahre 1866), bezweckt die Unterstützung Unbemittelter, welche sich durch den Besuch von Universitäten, Polytechniken, Kunstakademien oder ähnlichen Anstalten eine höhere Bildung erwerben wollen. Die gesammte Einnahme — nach Abzug von 10 pCt. der Bruttoeinnahme, welche zu einem Reservefonds zurückgelegt werden — wird zu Stipendien verwandt. Die Stipendien betragen gewöhnlich M.150 und werden auf ein oder mehrere Jahre ertheilt. Die Vertheilung findet nach vorhergehender öffentlicher Bekanntmachung zu Oitern, wenn möglich auch zu Michaelis statt. Ueber die zu gewährenden Stipendien beschließt der Vorstand, verstärkt durch 6 von der Hauptversammlung (im Monat December) erwählte Beisitzer, mit absoluter Majorität. Die Zahl aller bis jetzt vertheilten Stipendien beträgt 311 zur Gesammthöhe von M. 4700. Der Verein übernimmt auch die Verwaltung der ihm zuzustehenden Capitalien nach den Bestimmungen des Stifters. Der Vorstand bilden gegenwärtig die Herren Pastor Otto Schoof, Präses; Dr. H. Bolau, Dr. W. Heyden, Schriftführer; Dr. D. Dehn, E. Wohlen, Cassirer.

Verein „Vergiß Mein Nicht“. Unter diesem Namen hat sich in Hamburg im Jahre 1878 ein Verein gebildet, dessen Zweck es ist, durch Sammeln von Cigarrenspitzen, gebrauchten Stahlfedern, Stenotypen, milden Gaben u. resp. durch den Erlös des Gesammelten einen Fonds zu schaffen, um armen Kindern eine Weihnachtsbescherung veranstalten zu können. Der Vorstand besteht d. J. aus den Herren F. W. Rademacher, Präses, Catharinenstraße 6, Dr. W. Weber, Vice-Präses, Bödemannstr. 52, Otto Fröschner, Cassirer, Kuhberg 14, Johannes Frießel jr., Schriftführer, Mödingsmarkt 74, G. Poulson, Vice-Schriftführer, Mönkedamm 14.

Verein der israelitische Versorgungs, von 1827, gewährt seinen erkrankten Mitgliedern kostenfrei ärztliche und wundärztliche Hülfe und ein wöchentliches Krankengeld. Zur Aufnahme berechtigt ist jeder unbescholtene Mann zwischen dem 18. und 35. Jahre. Den Vorstand bilden gegenwärtig die Herren: J. M. Joelson, J. D. Koch, J. Wertheim und Sally Gutmann.

Verein, Weihnachtsbescherungs, auf Steinwärders und Hl. Grasbrook, ward am 12. Nooember 1872 durch Bewohner von Steinwärders und Hl. Grasbrook gestiftet. Präses für 1882—1883 Herr Hauptlehrer J. H. Wrage, Steinwärders, Schiffstr. 5.

Verein, Der Hamburger, der Kaiser Wilhelm'sche Stiftung für deutsche Invaliden, — gegründet 1871, bezweckt, und zwar zunächst für den Bereich des hamburgischen Staatsgebietes: 1) den im Kampfe gegen Frankreich oder in Folge desselben durch Verwundung oder Krankheit ganz oder theilweise erwerbsunfähig gewordenen Kriegern der deutschen Land- und Seemacht; 2) den Angehörigen der in diesem Kriege gefallenen, oder in Folge desselben gehörtenen Krieger, nach Bedürfnis Hülfe und Unterstützung zu gewähren. Das Bureau befindet sich Breitestr. 10 und ist für Annahmen hilfsbedürftiger am 1. und 3. Sonnabend jeden Monats von 11—12 Uhr geöffnet. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus 18 Mitgliedern. Vorsitzender: Herr Obergerrichtspräsident Dr. Schmarke, Schatzmeister: Herr Consul Lieben, Schriftführer die Herren Dr. H. Birch und Director Götting.

Verein der israelit. Wohlthätigkeits, von 1856, bezweckt hier wohlthätige bedürftige Israeliten zu unterstützen und werden die Beiträge seiner Mitglieder halbjährliche durch's Loos vertheilt. Der Vorstand besteht aus folgenden Herren: Iwan F. Mathiasen, Präses, Mödingsmarkt 2—23, 1. Aug. Anshold, Cassirer; Dr. F. Joseph, Secretair; Louis Lewin, Rudolph Levy, Israel Meyer, Almann Gesthfer, Moriz Heimaun, Louis Roquer, Assistent. Votz S. Salomon, Schlichterstraße, Gumpels Stitt. Genannte Herren nehmen jederzeit Annahmen am Eintritt neuer Mitglieder entgegen.

Verein der Wundärzte, gestiftet am 7. März 1859. An der Spitze steht ein Vorstand, den ein Präses (Herr F. G. Freudenberg), Schriftführer, Cassirer und Archivar bilden. Der Verein beschäftigt sich mit wissenschaftlich-chirurgischen Vorträgen, hält seine Versammlungen jeden zweiten Donnerstag im Monat 7 Uhr Abends.

Verein, Jahrbüchlicher, gegründet den 3. Februar 1857, hält Neuerwall 51, 2. Etage am ersten Montage jeden Monats, Abends 8 Uhr, seine wissenschaftlichen Versammlungen; besitzt eine Fachbibliothek und einen betreffenden Lesestiel; d. H. Vorstand: die Herren Dr. Ernst Tojofor, Präses; Dr. Moriz Wölger, Secretair, Bibliothekar u. Cassirer.

Volkstüchen, Hamburger. Derselben sind durch den „Verein der Hamburger Volkstüchen von 1869“ errichtet. Es besteht jetzt nur eine, am Schopenstiel 21 belegene. Die Volkstüche bietet Jedermann eine reichliche, kräftige und schmackhafte Nahrung, die Portion bestehend aus Suppe, Gemüse und Fleisch, zu 30 S., sowohl in ihrem Locale, als außerhalb desselben. Für Männer und Frauen sind die Speiseräume getrennt. Von 11—12 und von 1—2 Uhr werden die Speisen abgeholt, von 12—2 Uhr wird in dem Locale gespeist. Den Central-Vorstand des Vereins bilden: Frau Dr. H. Salomon, Frau Schade, Fräul. Löwenhelm, die Herren Louis Gerstenberg, Dr. Ferdinand Gohert, d. H. Präses, F. Laetz, Syndicus Dr. Carl Leo, Dr. Gustav Petersen und Gustav Hinnow.

Ritter-Club von 1873, Hamburger, bezweckt die Förderung und Verbreitung der Kunst des Ritterspiels. Dirigent und 1. Vorsitzender Herr F. Ahrens, Wegstr. 9, Schriftführer Hr. A. Wächter, gr. Neumarkt 16, Cassirer Herr A. Somann jr., Schlichterstr. 51, Archivar Herr A. Ried, Altona.

Bleed Through Illegible

Repaired Document

Plastic Covered Document